Universitätsstadt Marburg

Antrag der Fraktion Bürger für Marburg	**Vorlagen - Nr.:** **Status:** **Datum:** **Eingang:**	**VO/0089/2001** **öffentlich** **15.05.2001**	**TOP**
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
Beratungsfolge:	**Stadtverordnetenversammlung Marburg,** **Ausschuss für Regionalentwicklung,** **Verwaltungs- und Parlamentsreform,** **Haupt- und Finanzausschuss**		

Antrag der BfM-Fraktion: Marburger Stadtmarketing

Der Magistrat wird beauftragt, unter der Federführung des Amtes für Wirtschaftsförderung im Verbund mit MAK e. V., den Kernstadt-Werbekreisen, der MTM-GmbH, dem Einzelhandelsverband, der IHK und der Kreishandwerkerschaft Marburg kurzfristig ein umfassendes Konzept zur weiteren Entwicklung und Stärkung des zentralstädtischen Einzelhandels- und Gastronomiegewerbes, insbesondere in der Oberstadt und im Nordviertel der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen zur Beschlussfassung über die schnellst mögliche Umsetzung.

Der Glasaufzug am Parkhaus Pilgrimstein und die In-Betriebnahme von Marburg-Mitte bieten den notwendigen Anlass alle am Erhalt und der gedeihlichen Weiterentwicklung der Marburger Zentralstadt einschließlich der Oberstadt interessierten Personen möglichst schnell zusammenzubringen, um umfassend im Anschluss an das Mitte der 90er Jahre auf BfM-Antrag erstellte Soll-Struktur-Gutachten für die Kernstadt ein Konzept für die dringend erforderliche geschäftlich-gewerbliche Belebung der zentralstädtischen Bereiche in Marburg, besonders der Oberstadt, vorzulegen und umzusetzen.

Verkehrs- und Parkplatzprobleme sind dabei ebenso zu berücksichtigen wie eine offensive Imagewerbung über die Stadtgrenzen hinaus in die nähere und weitere Region Ober- und Mittelhessen.

Marburg darf seine innerstädtischen Bereiche nicht zugunsten der Kaufparks auf der grünen Wiese vernachlässigen. Die Oberstadtsanierung darf nicht durch wirtschaftlich-gewerbliches Austrocknen gefährdet werden.